
"Bibliothek" - Challenges im Firmenumfeld

Dr. Hugo Bertschy, F. Hoffmann-La Roche AG
14. April 2010



“Bibliothek” im Wandel

Treiber des Wandels

Herausforderungen und Lösungsansätze

Ausblick

Forschungsgebäude der F. Hoffmann-La Roche, Bau 92, Grenzacherstrasse, Basel



**Planung (1998):
Bibliothek auf 5 Stockwerken**



2007: „Wo ist die Bibliothek?“

2003: Bibliothek auf 3 Stockwerken

„Wir haben viel Wandel in wenig Zeit zu bewältigen.“

Adolf "Dölf" Ogi (*1942), Schweizer Bundesrat, 1993 u. 2000 Bundespräsident
von www.zitate.de

“Bibliothek” im Wandel

Treiber des Wandels

Herausforderungen und Lösungsansätze

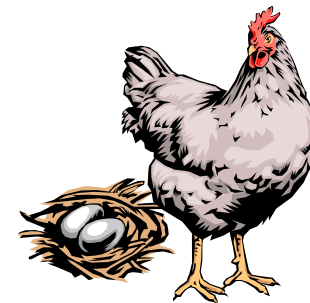
Ausblick

Treiber des Wandels

Die Digitalisierung oder doch die Geschäftsbedürfnisse?

- Digitalisierung eröffnet neue Möglichkeiten
 - z.B.
 - Rasante Entwicklung der e-Journals
 - 95% unserer Bestände Zeitschriften
 - Kommerzielle Datenbanken verfügbar

- Geschäftsbedürfnisse verändern sich
 - z.B.
 - Literaturrecherche am digitalen Arbeitsplatz
 - Arbeit in interdisziplinären Projektteams



“Bibliothek” im Wandel

Treiber des Wandels

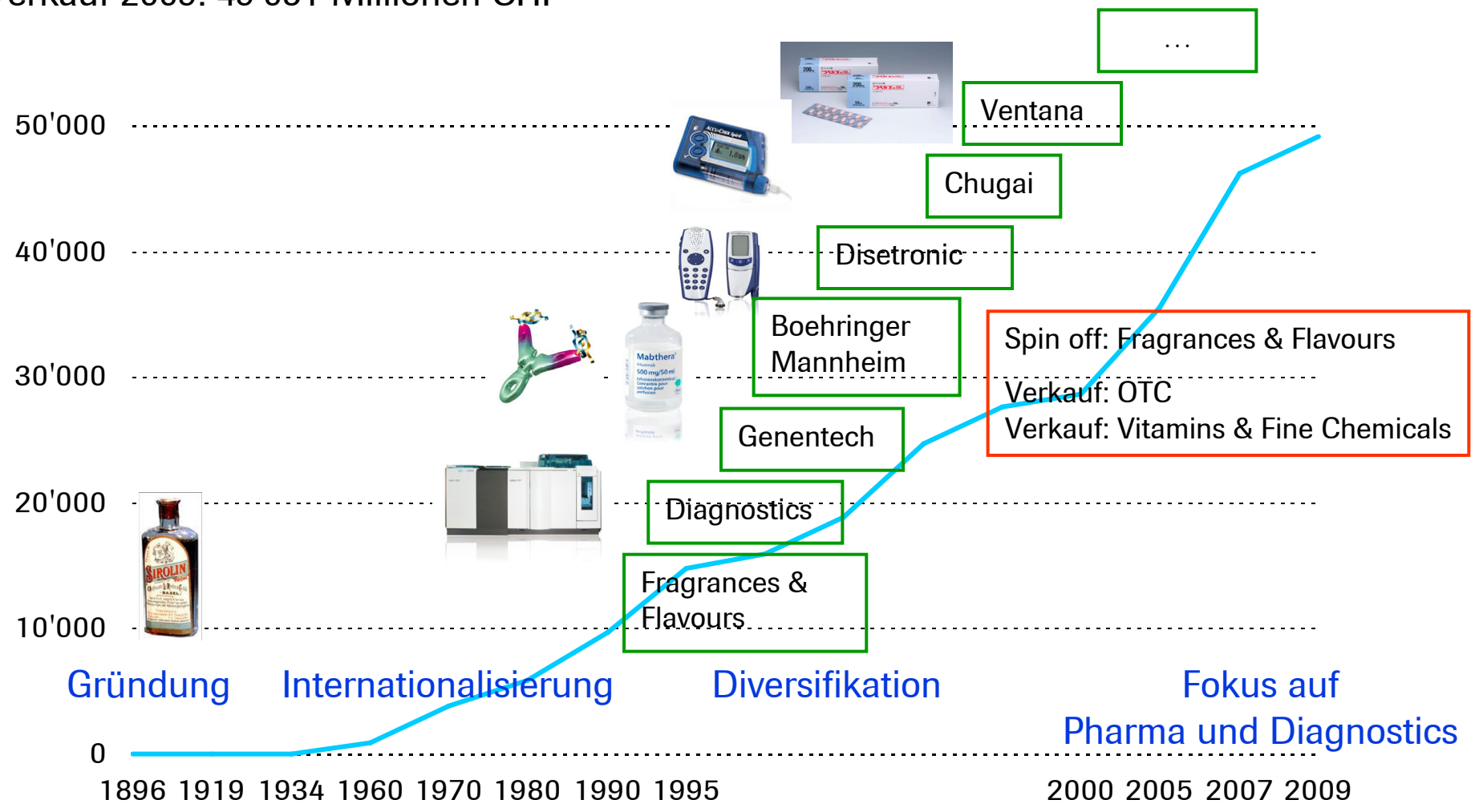
Herausforderungen und Lösungsansätze

Ausblick

Geschäftsbedürfnisse verstehen

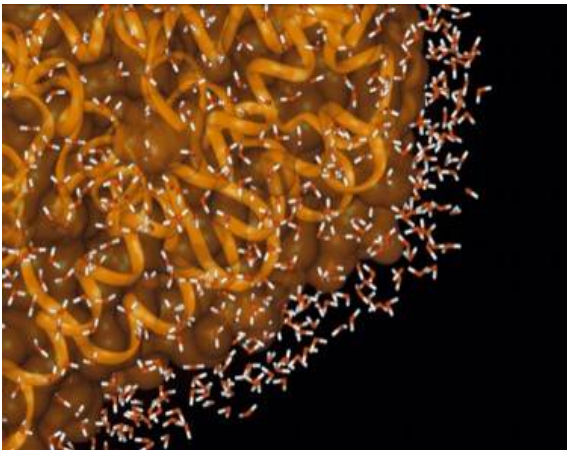
113 Jahre Roche - Im Wandel der Zeit

Verkauf 2009: 49'051 Millionen CHF



Geschäftsbedürfnisse verstehen

F. Hoffman-La Roche AG heute



- Gründerfamilien sind noch immer Mehrheitsaktionäre
- 81,500 Angestellte
- Aktiv in 150 Ländern auf allen Kontinenten
- Hauptsitz in Basel
- Verkäufe 2009: 49.1 Milliarden Schweizerfranken
- Führend im Bereich Pharma (#3)
Leading supplier of medicines for cancer and a market leader in virology
- Führend im Bereich der *in vitro* Diagnostik (# 1)

- Einzigartiges Innovationsmodell



Geschäftsbedürfnisse verstehen

Der Werdegang eines Medikaments

Quelle: www.interpharma.ch

http://www.interpharma.ch/de/pdf/56_interpharma_pmsd09.pdf



Geschäftsbedürfnisse verstehen

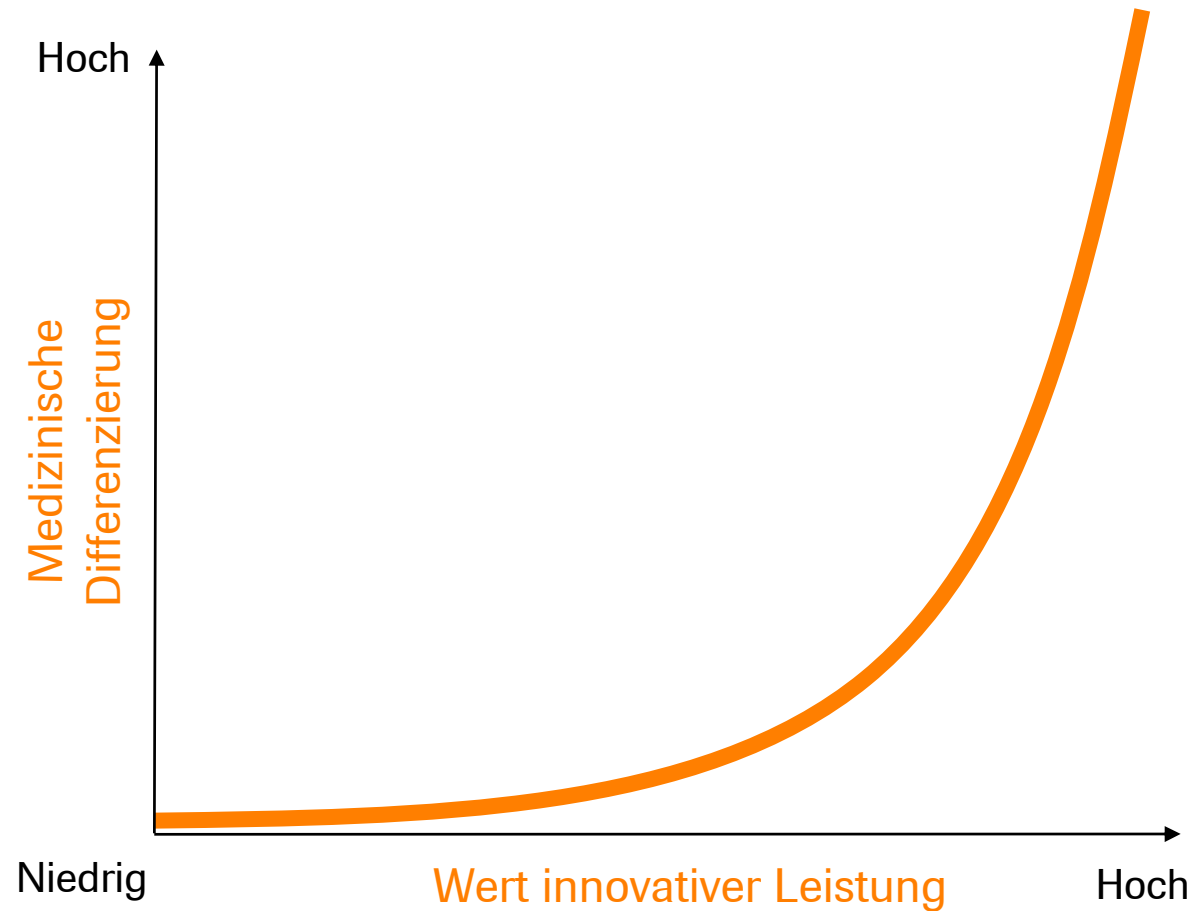
Entwicklungskosten eines neuen Medikaments

Quelle: www.interpharma.ch

http://www.interpharma.ch/de/pdf/54_interpharma_pmsd09.pdf

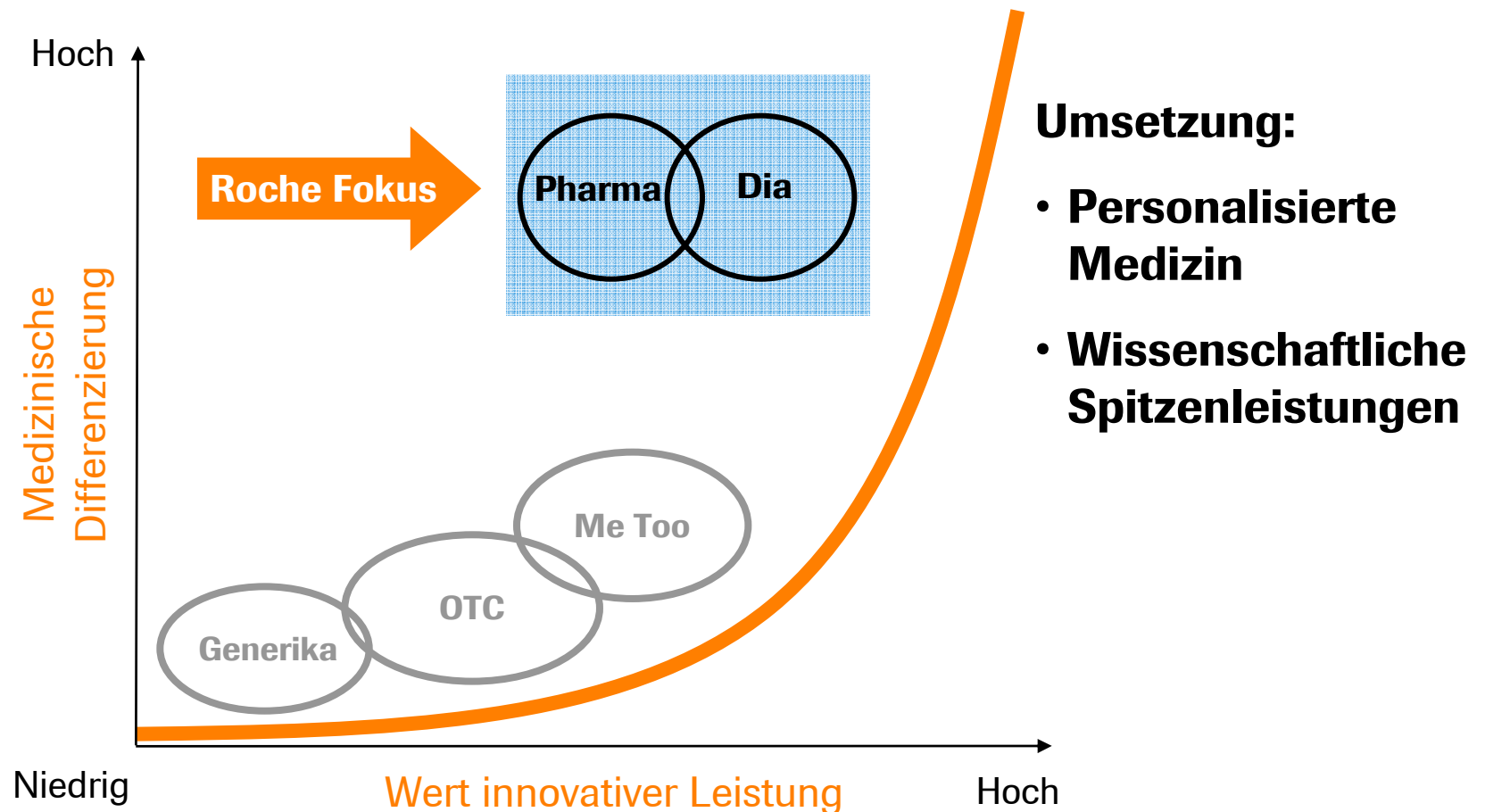
Geschäftsbedürfnisse verstehen

Innovation ist Kernaufgabe...



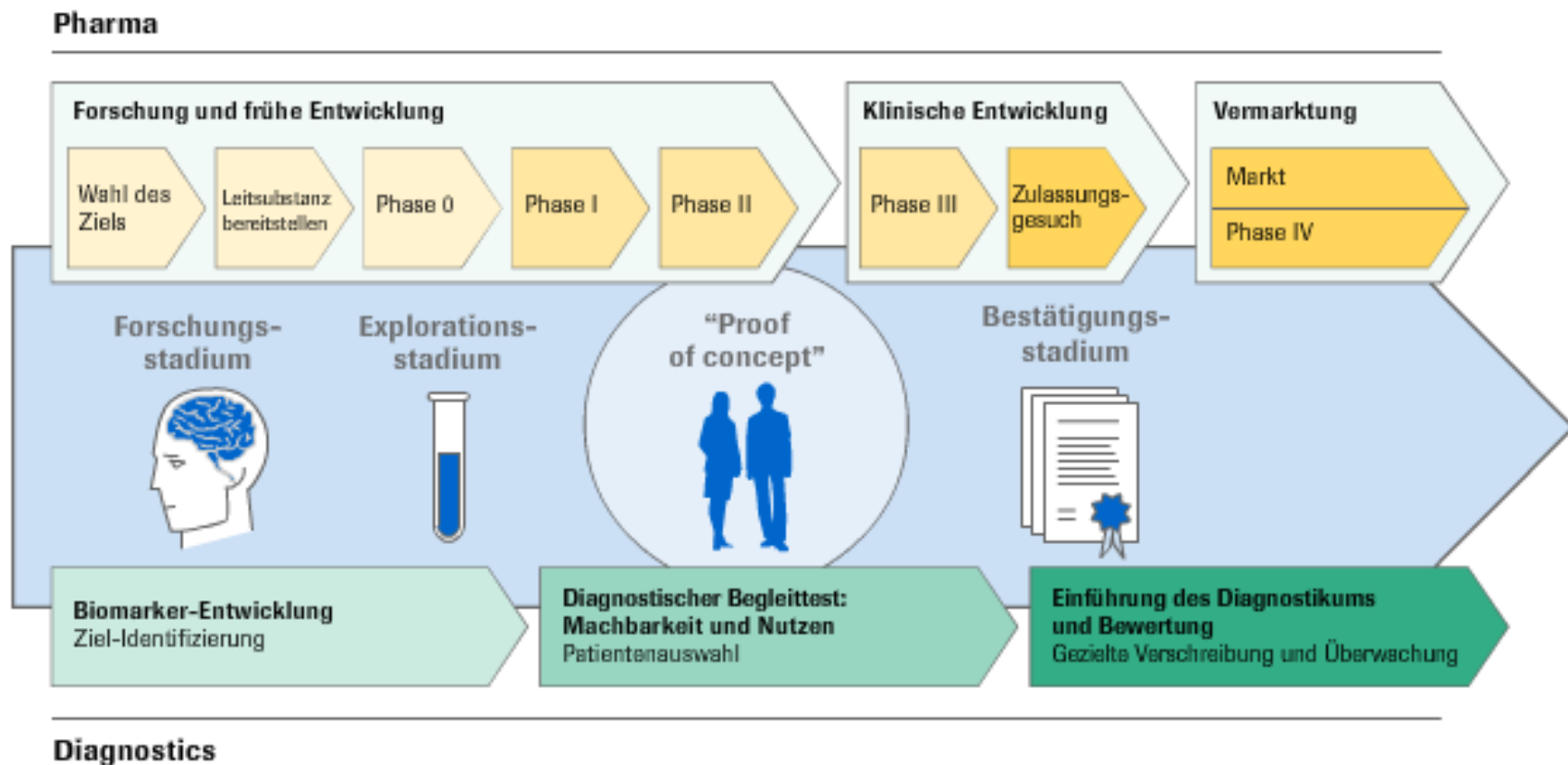
Geschäftsbedürfnisse verstehen

... mit Fokus auf Medizinisch Differenzierte Therapien



Personalisierte Medizin in F & E

Nahtlose Zusammenarbeit erforderlich



Quelle: <http://www.roche.com/>

F & E Standorte

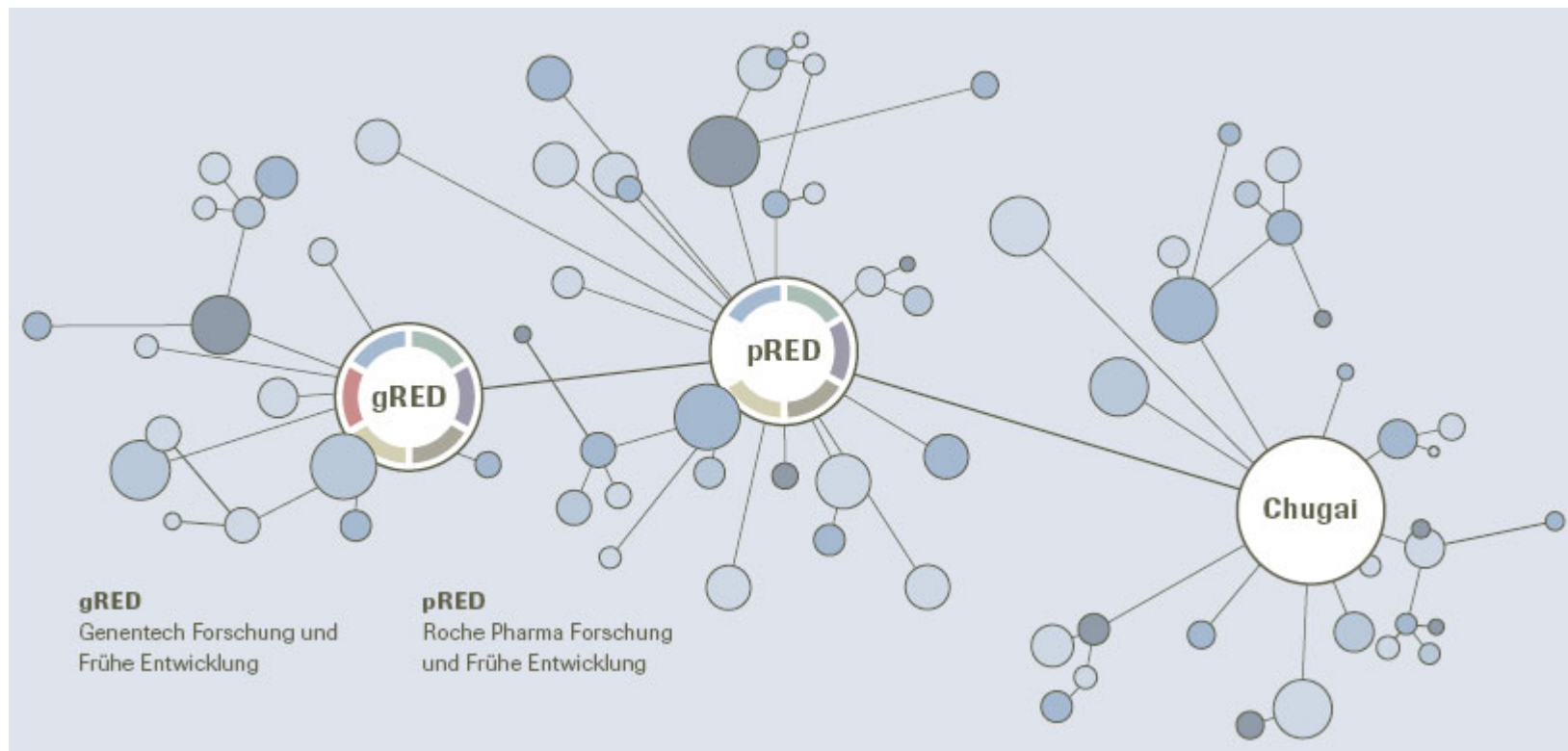
Rund um den Globus (21)



Quelle: <http://www.roche.com/>

Wissenschaftliche Spitzenleistungen Durch Vielfalt der Ansätze

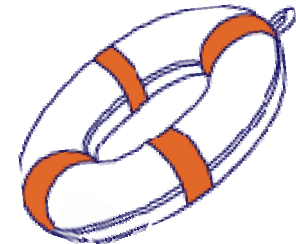
Roche F&E Standorte + 150 Partner



Herausforderungen

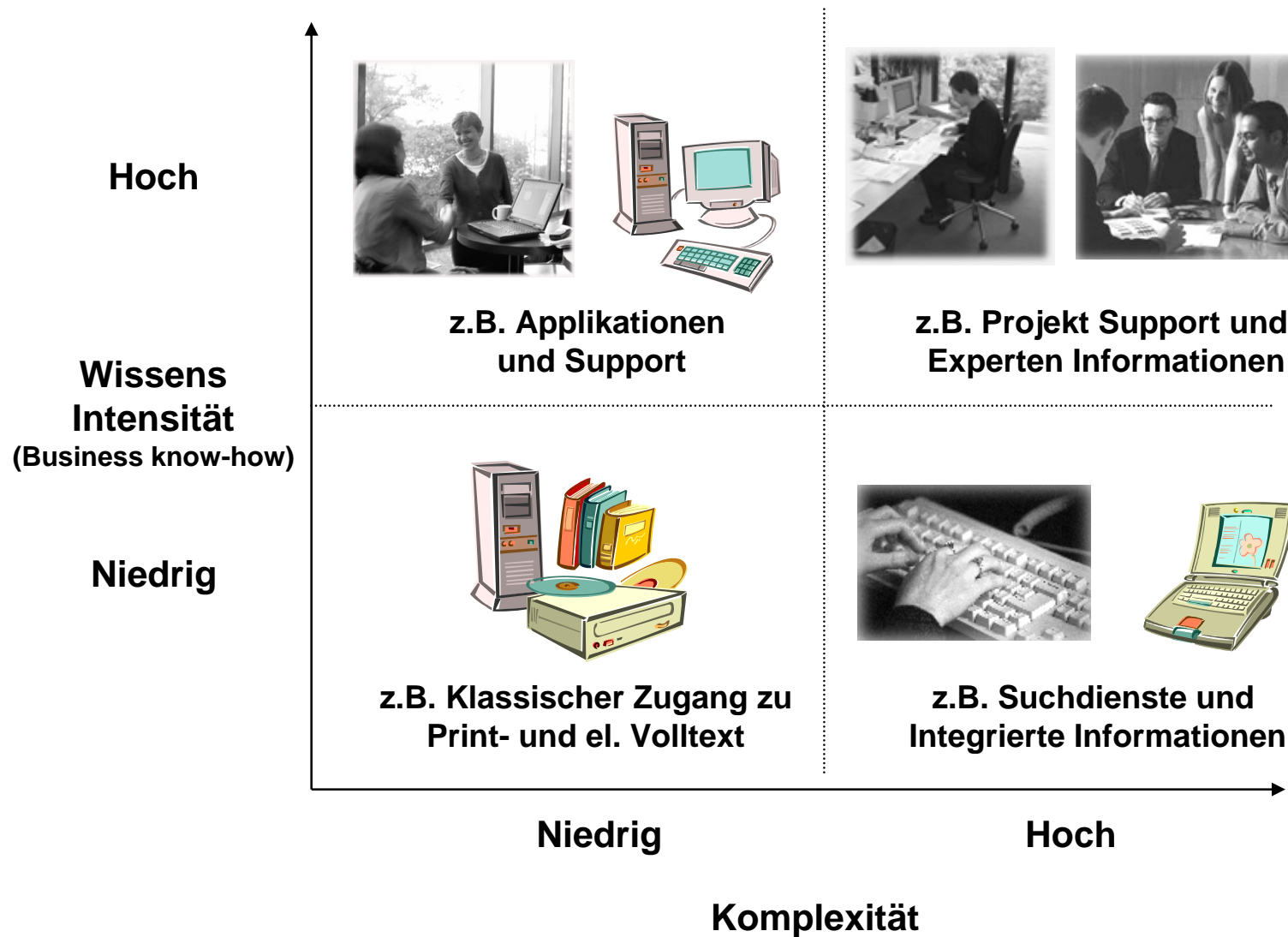
Zunehmend komplex – zunehmend Wissensintensiv

- Effizienzsteigerung / Zeitersparnis ermöglichen
 - globale und stark vernetzte Prozesse spezifisch unterstützen mit externen (publizierten) und Firmen-internen Informationen.
 - hohe Diversität der Nutzungs- und Zugriffsbedürfnisse abdecken
 - auf grosse (organisatorische und inhaltliche) Veränderungen in kurzer Zeit reagieren
- Innovationsprozesse effektiv unterstützen
 - Unterstützung im Umgang mit sehr grossen Daten- und Informationsmengen, dort wo Fragen grosse Sets an relevanten Antworten liefern
- Finanzierung und Kostenkontrolle sicherstellen



Lösungsansätze

Zunehmend komplex und wissensintensiv



Lösungsansätze

Effizienzsteigerung / Zeitersparnis

- Papierloses Labor / Büro
 - Externe Informationen: elektronisch statt Print
 - Elektronische Laborjournale
 - Elektronische wissenschaftliche Berichte
 - Scanning
 - Elektronische submission
 - Strukturierte Rückverfolgbarkeit

Lösungsansätze

Effizienzsteigerung / Zeitersparnis

- Nahtlosen Zugriff ermöglichen - Integration von Datenbanken und e-Journals (Volltext)
 - Linking und Kombination von e-Journals und Document Delivery
 - Zentralisierung des Zugriffs
 - Zentralisierung der Lizenzverhandlungen
 - Globale Lizenzen, die auch spezielle Arbeitsabläufe abdecken
- Inhalte in verschiedenen Formaten anbieten (z.B. XML)

Lösungsansätze

Effizienzsteigerung / Zeitersparnis

- Expert services
 - Integrierte Suchdienste in internen und externen Informationsquellen
 - News Aggregation / Alerts / Overviews
 - z.B. Literatur Monitoring für alle Roche Produkte; „preliminary events“ finden für weitere Nachforschungen. 2700 Publikationen / Monat; Textmining, Workflow tools etc. notwendig
 - Projektsupport / Mitarbeit in interdisziplinären Teams
 - Trainings

Lösungsansätze

Innovationsprozesse unterstützen

- Unterstützung bieten im Umgang mit sehr grossen Daten- und Informationsmengen
 - Hilfestellung bei spezifischen Fragen
 - Ansätze wurden verfeinert, z.B. Volltexterschliessung mit Textmining Werkzeugen
 - z.B. Patenteinsprüche (Prior Art) oder Designelemente klinischer Studien
 - Resultate aus grossen Antwortensets extrahieren
 - Textmining und Visualisierung, Pathway tools (Verknüpfungsinformationen oder Informationsnetzwerke)
 - z.B. Target Disease Relationships
- Vokabulare, Taxonomien, Ontologien
 - Expertise aufbauen, entwickeln, Mitarbeit in Allianzen

Lösungsansätze

Finanzierung und Kostenkontrolle sicherstellen

- Service Rückverrechnung
 - Service Management ermöglicht Kostentransparenz
 - Aufwand Minimierung
- Portfoliomanagement
 - Nutzungs- und Bedarfsbasiert (Trials, DocDel vs Lizenz etc.)
 - Dezentrales Einholen der Bedürfnisse – zentrale Steuerung und Verwaltung

Lösungsansätze

Kulturellen Wandel begleiten

- Schritt für Schritt
- Geschäftsbedürfnisse in den Vordergrund rücken und Finanzierung sicherstellen
- Lokale Verantwortliche überzeugen / im Boot behalten
- Mit Ängsten umgehen und neue Services auch den Mitarbeitern „verkaufen“

Besondere Herausforderungen

- Copyright
- Eindeutige Dokumentidentifikatoren
- Verknüpfung interner und externer Information
- Schnittstellenmanagement mit anderen Disziplinen (Funktionen)
- Anforderungsprofil des Mitarbeiter der „Bibliothek“: Informationsspezialist, Wissenschaftler, Informatiker
- Stellenwert Informationsspezialisten
- Informationskompetenz und Training – Awareness.
- Organisatorische Hürden

“Bibliothek” im Wandel

Treiber des Wandels

Herausforderungen und Lösungsansätze

Ausblick

Ausblick

- Textmining
- Umgang mit enormen Datensätzen (genome sequencing)
 - Interne quellen
 - Meist aber externe Daten
- Piplining tools (Pipline Pilot)
 - Repetitives automatisieren
 - Wo sehr hohe Präzision erreicht werden muss
- Elaborierte Zugriffskonzepte



We Innovate Healthcare